

B E B A U U N G S P L A N VERBINDLICHER BAULEITPLAN

SCHÖN WALD

FELDWEG

M 1:1000



6.5 SCHNITTE ALS VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

E+1:
Dachneigung 30° keine
Dachgauben, Dachdeckung
Schiefer naturfarben
Kniestock bis 0,35m

GARAGEN:
Dachneigung bis 8°
Eternitdeckung steingrau

M 1:500



3.3.70
STADTSTEINACH
ARCHITEKT:

E. St. 3.3.70
ARCHITEKT
Stadtsteinach,
Bayern Oberfr.

VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

RECHTSGRUNDLAGEN: § 2 ABS. 1 UND § 9 BUNDESBAUGESETZ-BBAUG-
VOM 23.6.1960 (BGBl. 1 S. 341), ART 107 UND ART 7 ABS. 1
BAYERISCHE BAUORDNUNG - BAYBO - IN DER FASSUNG VOM 21.8.1969
(GVBl. S. 263), § 1 DER VERORDNUNG ÜBER FESTSETZUNGEN IM BE-
BAUUNGSPLAN VOM 22.6.1961 (GVBl. S. 161).

1. GELTUNGSBEREICH:

■■■■■ GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES - § 9 (5) + 30 BBAUG

2. VERKEHRSFLÄCHEN:

■ VERKEHRSFLÄCHE, BESTEHEND - § 9 (1) 3 BBAUG

■ VERKEHRSFLÄCHE GEPLANT - § 9 (1) 3 BBAUG

■ VERKEHRSFLÄCHENBEGRENZUNGSLINIE 6.3 PLANZEICHEN VO

■ SICHTDREIECKE, INNERHALB DER SICHTDREIECKE DARF DIE
SICHT AB 1,00m ÜBER STRASSEN-OBERFLÄCHE DURCH NICHTS
BEHINDERT WERDEN

■ OFFENTLICHE PARKPLATZE

■ FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE UND GARAGEN - § 9 (1) 1 E +

■ § 9 (1) 12 BBAUG + § 12 BAUNVO

■ STELLPLATZE

■ GARAGEN UND NEBENGEBAUDE

■ BZW MIT DARUNTERLIEGENDEM NEBENGEBAUDE

3. GRÜNFLÄCHEN:

■ FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT - § 9 (1) 10 BBAUG

■ OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE - § 9 (1) 8 BBAUG

■ NEU ANZULEGENDE BEPFLANZUNG - § 9 (1) 15 BBAUG

■ IN JEDEM PRIVATGRUNDSTÜCK SIND MINDESTENS 3 HEIMISCHE

BAÜME ZU PFLANZEN - § 9 (1) 15 BBAUG

■ 4. FLÄCHE FÜR VERSORGENS-ANLAGE - § 9 (1) 5 BBAUG

■ 5. BAULAND - § 9 (1) 1 BBAUG

■ 5.1 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG - § 9 (1) 1A BBAUG

■ WR REINE WOHN-GEBETE - § 3 BAUNVO

■ GRENZE ZWISCHEN GEBETEN UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG 13.5

PLANZEICHEN VO

■ GRZ IM WR

■ GFZ GESCHOSS II 0,8 BEI 2 GESCHOSSEN § 9 (1) 16, 17 + 19 BAUNVO

■ GRUND II 0,9 BEI 3 GESCHOSSEN § 9 (1) 16, 17 + 19 BAUNVO

■ WR GESCHOSS II 0,9 BEI 3 GESCHOSSEN § 9 (1) 16, 17 + 20 BAUNVO

■ GRUND II 0,9 BEI 4 GESCHOSSEN § 9 (1) 16, 17 + 19 BAUNVO

■ GESCHOSS II 1,0 BEI 4 GESCHOSSEN § 9 (1) 16, 17 + 20 BAUNVO

■ 5.2 BAUWEISE UND ZAHL DER VOLLGESCHOSS

■ § 9 (1) 1B BBAUG + § 22 BAUNVO

■ § 9 (1) 1A BBAUG + § 16, 17 (4) + 18 BAUNVO

■ E = ERDGESCHOSS

■ E + 1 = ERDGESCHOSS + 1 OBERGESCHOSS ALS VOLLGESCHOSS

■ 2 ERDGESCHOSS 2 OBERGESCHOSS ALS VOLLGESCHOSS

■ 3 ERDGESCHOSS 3 OBERGESCHOSS ALS VOLLGESCHOSS

■ 5.3 ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN - § 9 (1) 1B BBAUG + § 23 BAUNVO

■ BAULINIE (ZWINGEND)

■ BAUGRENZE

■ BEIDE BEGRENZUNGSLINIEN DÜRFEN AUCH NICHT DURCH

NEBENGEBAUDE UND NICHT GENEHMIGUNGSPFLICHTIGE BAUWERKE

ÜBERSCHRITTEN WERDEN

■ 5.4 STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

■ DIE EINGETRAGENE HAUPTFIRSTRICHTUNG IST EINZUHALTEN.

■ 5.4.1 Bauweise: 0 offene Bauweise

■ IM BEBAUUNGSPLAN GEKENNZEICHNETE GRENZBEBAUUNG IST

ZWINGEND

■ AUF DEN GRENZEN STEHENDE WÄNDE DÜRFEN KEINE OFF-

NUNGEN ERHALTEN GLASBAUSTEINE SIND MÖGLICH.

■ 5.5 HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN § 9 (1) 1D BBAUG

■ OBERKANTE KELLERDECKE HÖCHSTENS 50cm ÜBER GELÄNDE

SOCKEL HÖCHSTENS 50cm HOCH MIT AUSNAHME AN DEN

STELLEN, WO DIE ZU GERINGE KANALTIEFE EINE CROSSERE

HÖHE ERFORDERLICH MACHT

■ ABGRABUNGEN UND AUFFÜLLUNGEN NICHT MEHR ALS 50cm

AB NATÜRLICHEM GELÄNDE.

6. BAUGESTALTUNG

6.1 DACHAUSBILDUNG:

■ SATTELDACH ZWINGEND

■ BEI GEBÄUDE TYP: "E+1-E+3" DACHNEIGUNG 27° - 30°

■ KNIESTOCK BIS MAX 0,35m KEINE DACHGAUBEN

■ 6.2 MINDESTGEBAUDELÄNGE: 9,00 m

6.3 MATERIAL UND FARBGEBUNG:

■ DACHDECKUNG EINHEITLICH DUNKELGRAU

■ WÄNDE OHNE AUFFALLENDE MUSTER UND GRELLE FARBEN

(Z.B. KEIN ZYKLOPENMAUERWERK, Z.B. GEBROCHENES WEISS)

■ 6.4 GARAGEN UND NEBENGEBAUDE:

■ NUR ERDGESCHOSSIG

■ DACHNEIGUNG BEI PULTDÄCHERN: 0-8°

■ FIRST DER PULTDÄCHER AN DEN STRASSEN

■ AN GRUNDSTÜCKSGRENZEN ZUSAMMENSTOSSENDE GARAGEN

UND NEBENGEBAUDE SIND EINHEITLICH ZU GESTALTEN

7. AUSSENANLAGEN:

■ 7.1 GELÄNDEVERÄNDERUNGEN - § 9 (1) 9 BBAUG

■ DAS GELÄNDE DARF DURCH ABGRABUNGEN ODER AUFFÜLLUNGEN

NUR BIS ZU EINEM HÖHENUNTERSCHIED VON 50cm VERÄNDERT

WERDEN

■ 7.2 EINFRIEDUNGEN ART 107 (1) 4 BAYBO

■ GESAMTHÖHE 100cm SOCKEL NUR ENTLANG DER STRASSE,

HÖCHSTENS 30cm.

■ MATERIAL:

■ ZWISCHEN DEN GRUNDSTÜCKEN: MASCHENDRAHT, EISENSÄULEN

AN DEN STRASSEN; SENKRECHTE LATTEN BZW METALLSTÄBE

VOR DEN STÜTZEN VORBEIFÜHRT

■ DIE VORPLATZE VOR GARAGEN DÜRFEN ZUR OFFENTLICHEN VER-

KEHRSFLÄCHE NUR EINGEZÄUNT WERDEN WENN DIE ENTFER-

NUNG ZUR VERKEHRSFLÄCHE MEHR ALS 6,0m BETRÄGT.

■ 7.3 LEITUNGSRECHT FÜR DIE GEMEINDE § 9 (1) 11 BBAUG

■ FÜR DIE LAGERUNG VON HEIZÖLEN BESTEHEN BESONDERE VOR-

SCHRIFTEN SIEHE AUCH SCHULZANORDNUNGEN - GEM. § 19 ABS. 2

WHG UND ART 35 ABS. 1 BAYWG.

HINWEISE

■ 1. BAUBESCHRÄNKUNGEN § 9 (3) BBAUG

■ BESCHRÄNKT BEBAUBAR, DA SCHWIERIGE GRUNDVERHÄLTNISSE

WEGEN AUFSCHÜTTUNG DES GELÄNDES ZU BEFÜRCHTEN SIND

2. VERSORGENS-ANLAGEN:

■ FREILEITUNG MIT ABSTANDSSTREIFEN § 9 (1) 6 BBAUG

■ TRAFOSTATION

■ HAUPTABWASSERLEITUNG

■ ABWASSER-VERBANDSSAMMLER

3. GRUNDSTÜCKSGRENZEN:

■ ALT, BESTEHEN BLEIBEND

■ ALT, AUFZULASSEN

■ NEU ZU BILDEN

4. KARTENZEICHEN:

■ 503 FLURNUMMERN DER GRUNDSTÜCKE

■ 410 HÖHENLINIEN MIT HÖHENANGABEN ÜBER NN

■ BOSCHUNG

■ BESTEHENDES WOHN-GEBAUDE

■ BESTEHENDES GEWERBE- ODER NEBENGEBAUDE

■ ABZUBRECHENDES GEBÄUDE

5. WASSERFLÄCHEN:

■ BESTEHENDER FISCHTEICH

■ DIE KARTENUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM STAND DER VERMESSUNG

NACH ANGABE DES VERMESSUNGSAMTES ZUR GENAUEN MASSENTNAHME NICHT

GEEIGNET

DER ENTWURF DES BEBAUUNGS-PLANS WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMASS § 2

ABS. 6 BBAUG VOM 22. April 1970 BIS 22. Mai 1970

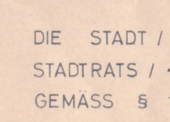
IN RAHMENS OFFENTLICH AUSGELEGT.



Schönwald
(STADT / GEMEINDE)

DEN 22. Juni 1970

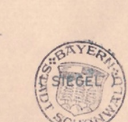
(OBERBÜRGERMEISTER / 1. BÜRGERMEISTER)



DIE STADT / GEMEINDE Schönwald HAT MIT BESCHLUSS DES

STADTRATS / GEMEINDERATS VOM 11. Juni 1970 DEN BEBAUUNGSPLAN

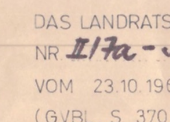
GEMASS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.



Schönwald
(STADT / GEMEINDE)

DEN 22. Juni 1970

(OBERBÜRGERMEISTER / 1. BÜRGERMEISTER)



DAS LANDRATSAMT REHAU HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT VERFÜGUNG VOM 27. 7. 1970

NR 117a-Sch II GEMASS § 11 BBAUG IN VERBINDUNG MIT § 2 DER VERORDNUNG,

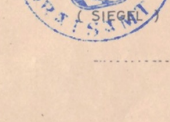
VOM 23.10.1968 (GVBL. S. 327) IN DER FASSUNG DER VERORDNUNG VOM 25.11.1969

(GVBL. S. 370) GENEHMIGT.



Rehnau
(SITZ DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE)

DEN 27. 7. 1970



DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 20. 8. 1970

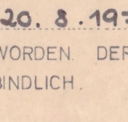
BIS 21. 9. 1970 IN Schönwald GEMASS § 12 SATZ 1 BBAUG

ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM

20. 8. 1970 ORTSÜBLICH DURCH d. Amtsbüro d. Verordnungs- u. Verordnungs- u. Verordnungs- u. Verordnungs-

WORDEN DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVER-

BINDLICH.



Schönwald
(STADT / GEMEINDE)

DEN 21. Sept. 1970

(OBERBÜRGERMEISTER / 1. BÜRGERMEISTER)

Der Stadtrat hat am 9.6.1977
(Beschluss Nr. 130) die erste verein-
fachte Änderung des Bebauungsplanes
gem. § 13 BBAUG beschlossen (Geritter
Krug/Hacker).

Schönwald, den 10.6.1977
STADT SCHÖN WALD
1. Bürgermeister

Der geänderte Bebauungsplan wurde vom
11.7. - 10.8.1977 öffentlich ausgelegt.
Die Auslegung ist am 11.7.1977 ortsüblich
bekanntgemacht worden.
Der geänderte Bebauungsplan ist damit
nach § 12 BBAUG rechtsverbindlich.

Schönwald, den 11. Juli 1977
STADT SCHÖN WALD
1. Bürgermeister

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom
15.3.1979 Nr. 49 die zweite verein-
fachte Änderung des Bebauungsplanes gem.
§ 13 BBAUG beschlossen (Wohnhausanbau
Weber).

Schönwald, 16.3.1979
STADT SCHÖN WALD
1. Bürgermeister

Der geänderte Bebauungsplan wurde ab
6.4.1979 im Rathaus öffentl. ausge-
legt. Die Auslegung ist am 6.4.1979
ortsüblich bekanntgemacht worden.
Der geänderte Bebauungsplan ist damit
nach § 12 BBAUG rechtsverbindlich.

Schönwald, den 6.4.79
STADT SCHÖN WALD
1. Bürgermeister

Der Stadtrat hat mit Beschluss
vom 8.9.83 Nr. 170 die dritte ver-
einfachte Änderung des Bebauungs-
planes gem. § 13 i. V.m. § 10 BBAUG
beschlossen (Wohnhausanbau
Specht).

Schönwald, 8.9.83
STADT SCHÖN WALD
1. Bgm.

Die Bebauungsplanänderung
m. Begründung wurde am
27.1.84 gemäß § 12 BBAUG ortsüblich
bekanntgemacht. Der geänderte
Bebauungsplan ist damit rechts-
verbindlich.

Schönwald, 27.1.84
STADT SCHÖN WALD
1. Bgm.